

# Sektion Aktuare SAV

Autor(en): **Kohler, M.-T.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Aktuarvereinigung = Bulletin / Association Suisse des Actuaires = Bulletin / Swiss Association of Actuaries**

Band (Jahr): - **(1997)**

Heft 1

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-967330>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

## Sektion Aktuare SAV

Die Sektion Aktuare SAV unserer Vereinigung existiert seit der Mitgliederversammlung im September 1995 in Luzern. In diese Sektion sollen Mitglieder aufgenommen werden, welche gewisse Qualifikationen erfüllen, die sie den «Full Members» der EU-Aktuarvereinigungen als gleichwertig erscheinen lassen.

Alle Mitglieder SAV, die bis und mit 1. September 1995 in die SVVM aufgenommen worden sind, zählen bezüglich ihrer Aufnahme in die Sektion Aktuare SAV zur sogenannten Übergangsgeneration. Ihre Zulassung ist an gewisse Bedingungen geknüpft. Insbesondere müssen sie den Nachweis einer einschlägigen versicherungsmathematischen Tätigkeit über die letzten fünf Jahre erbringen, wie sie von Aktuaren in verantwortungsvoller Position ausgeübt wird. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.

Im Juni 1996 haben alle Mitglieder der SAV ein Schreiben ihres Präsidenten betreffend der neuen Sektion Aktuare SAV erhalten. Darin sind auch die Aufnahmemodalitäten beschrieben.

Auf diese erste Ausschreibung sind bei der SAV gegen 260 Aufnahmegesuche in die Sektion Aktuare SAV von Mitgliedern der Übergangsgeneration eingegangen. Die Kommission «Übergangsgeneration», die von unserem Präsidenten Herrn Prof. J. Kupper geleitet wird, hat die Aufnahmegesuche ausführlich geprüft. Die Vorschläge dieser Kommission wurden dem Vorstand der SAV unterbreitet, der sie bis Ende Januar dieses Jahres behandelt hat. Im Moment zählt die Sektion Aktuare SAV 247 Mitglieder: 27 Frauen und 220 Männer, 45 im Ausland und 202 in der Schweiz tätige Aktuare. Die meisten der Mitglieder der neuen Sektion Aktuare SAV üben ihren Beruf in einer Versicherungsgesellschaft aus: 40 % in der Lebensversicherung, 15 % in der Rückversicherung und 10 % in der Nichtleben-Versicherung; ein Viertel der Mitglieder ist bei Beratungsunternehmen angestellt.

Der Vorstand der SAV bittet seine Mitglieder, die als Angehörige der Übergangsgeneration der Sektion Aktuare SAV beitreten möchten und die Anforderungen hinsichtlich ihrer aktuariellen Tätigkeit erfüllen, ihr Aufnahmegesuch nun einzureichen. Falls Aufnahmeformulare nicht mehr zur Verfügung stehen, können sie zusammen mit Unterlagen zur Sektion Aktuare SAV bei Herrn Dr. H. Tobler, Sekretär des Präsidenten der SAV, c/o Schweizer Rück, Postfach, CH-8022 Zürich, angefordert werden. Gesuche, die bis zum 31. Juli 1997 eingereicht sind, werden durch die Kommission «Übergangsgeneration» so speditiv

geprüft, dass ihre Vorschläge noch vor der am 6. September 1997 in Zürich stattfindenden Mitgliederversammlung vom Vorstand der SAV behandelt werden können.

Für die Kommission «Übergangsgeneration»: *M.-T. Kohler*

## Section Actuaire ASA

La Section Actuaire ASA de notre Association existe depuis l'Assemblée générale de Lucerne de septembre 1995. Cette Section est ouverte aux membres de notre Association qui satisfont à des exigences telles que ses membres puissent jouer un rôle équivalent à celui des «full members» des associations d'actuaire de l'UE.

Tous les membres de l'ASA qui ont été admis au sein de l'ASA avant et jusqu'au 1<sup>er</sup> septembre 1995 font partie, pour leur admission dans la Section Actuaire ASA, de la génération transitoire. Leur admission est soumise à certaines conditions. En particulier ils doivent pouvoir attester d'une expérience pratique professionnelle dans le domaine actuariel, du même genre de celle exercée par un actuaire dans une position à responsabilités durant les cinq années précédant leur demande d'admission. L'admission est de la compétence du Comité.

En juin 1996 tous les membres de l'ASA ont reçu un courrier de leur président concernant la nouvelle Section Actuaire ASA et les modalités d'admission dans celle-ci. Suite à cette première annonce l'ASA a enregistré quelque 260 demandes d'admission dans la Section Actuaire ASA au titre de la génération transitoire. Elles ont été examinées en détail par la Commission «Génération transitoire» dirigée par notre président, Monsieur J. Kupper. Les propositions de cette Commission ont été soumises au Comité de l'ASA, qui les a traitées à la fin du mois de janvier de cette année. A ce jour la Section Actuaire ASA compte 247 membres: 27 femmes et 220 hommes, 45 actuaire travaillant à l'étranger et 202 travaillant en Suisse. La plupart des actuaire ASA exerce leur métier au sein d'une compagnie d'assurance – 40 % dans l'assurance vie, 15 % dans la réassurance, 10 % dans l'assurance non-vie –, un quart des actuaire ASA est employé par des consultants.